

Edeka am Bahnhof Germering: Neueröffnung mit frischem Konzept

Das neue Einkaufszentrum in Germering eröffnet am 26. September. Der Edeka-Markt verspricht ein modernes Einkaufserlebnis.

In Germering befindet sich das neue Einkaufszentrum am S-Bahnhof kurz vor der Eröffnung. Der Countdown läuft, denn am 26. September dürfen die ersten Kunden die neuen Räumlichkeiten betreten. Während zurzeit noch eifrig an den letzten Feinheiten gearbeitet wird, hat sich bereits einiges an Spannung und Vorfreude aufgebaut. Das moderne Design des neuen Edeka-Marktes verspricht, ein echter Blickfang zu werden, obwohl es an der charakteristischen schwarzen Blechfassade Kritik gegeben hat.

Bashkim Gashi, der neue Inhaber des Edeka-Marktes, steht im Mittelpunkt dieser aufregenden Neueröffnung. „Ich habe früher mal im alten Edeka gearbeitet, als Verkäufer“, erzählt der 39-Jährige, der seine Karriere im Einzelhandel bei Edeka gestartet hat. Mit Erfahrung als Marktleiter in München und Neufahrn kommt Gashi nun zurück in die Stadt, die ihn früher beschäftigt hat. Seine Rückkehr in das Unternehmen gibt ihm die Möglichkeit, seine Vision von einem modernen Supermarkt umzusetzen.

Das neue Einkaufserlebnis

Für die neuen Räumlichkeiten hat Gashi große Pläne. „Weniger verwinkelt, alles auf einer Ebene und viel offener“, so beschreibt er die Änderungen im Vergleich zum alten Markt. Die Gestaltung

soll den Einkauf nicht nur erleichtern, sondern auch inspirierend wirken. 35 Mitarbeiter werden in dem neu gestalteten Edeka arbeiten, und Gashi ist auf der Suche nach zusätzlichen Fachkräften, besonders nach Metzgern und Verkaufspersonal, um seinem Team weiteren Rückhalt zu geben.

Obwohl die Eröffnung kurz bevorsteht, sind keine speziellen Aktionen zum Eröffnungstag geplant. „Erst etwas später“, betont Gashi und erklärt, dass seine Mitarbeiter zunächst Zeit brauchen, um sich in der neuen Umgebung einzuarbeiten. Im neuen Markt wird unter anderem eine große Obstabteilung, eine eigene Biomarke, und ein umfangreicher Getränkemarkt im ersten Stock angeboten. Besonders attraktiv ist auch die Parkplatzsituation mit 100 Stellplätzen, die den Einkauf für die Kunden bequemer gestalten soll.

Auf die aufkommenden Herausforderungen ist Gashi gut vorbereitet. Er kennt die Region und die Bedürfnisse der Kunden. „Das Programm spricht für sich selbst“, ist er überzeugt, dass die neue Gestaltung und das Sortiment den gewünschten Zuspruch finden werden. Ein weiteres Highlight wird der Eingang vom Bahnsteig aus sein, der aus der früheren City-Galerie übernommen wurde und der eine bequeme Anbindung ermöglicht.

Rückblick auf die Vergangenheit

Die City-Galerie hat für Germering eine interessante Geschichte. Vor etwa 30 Jahren wurde sie eröffnet und erfreute sich großer Beliebtheit mit Rolltreppen und einer Vielzahl an Geschäften. Mit dem Edeka als Anker haben die Germeringer einen direkten Zugang zu Lebensmitteln und täglichen Bedarfsartikeln. Doch nicht alle Geschäfte haben sich dauerhaft halten können; viele wechselten über die Jahre. Die Diskothek im zweiten Stock war lange vor dem Abriss der alten Galerie im Jahr 2021 geschlossen.

Die ersten Planungen des neuen Edeka-Marktes warfen bei der

Bevölkerung Fragen auf und stießen auf Widerstand, insbesondere wegen der Fassade. Edeka reagierte auf die Kritik und passte die Pläne an, um den Bürgern ein ansprechenderes Design zu bieten. Der gesamte Bauprozess wurde erst im Frühjahr des letzten Jahres initiiert, nachdem das Gelände des alten Einkaufszentrums längere Zeit brach lag.

Trotz vieler Hürden freuen sich die Menschen in Germering auf die Eröffnung eines neuen Einkaufserlebnisses und sind gespannt, wie sich die neuen Konzepte im Markt bewähren werden. Mit Bashkim Gashi an der Spitze, der sowohl Erfahrung als auch Leidenschaft in die neuen Räume einbringt, könnte der neue Edeka auf dem besten Weg sein, zum neuen Hotspot der Innenstadt zu werden.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de